Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Mitteilungsblatt

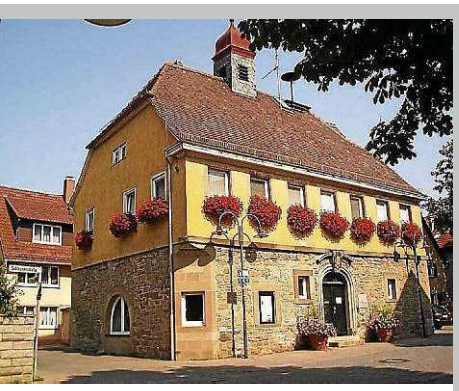
HN Heilbronn

# Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

46

Donnerstag, 12. November 2026



**Öffnungszeiten Bürgeramt**

| | |
|---|---|
| Montag | 8.30 – 12.30 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.30 – 12.30 Uhr |
| und **mit Terminvereinbarung** am Dienstag und Donnerstag | 8.30 – 12.30 Uhr |




Foto: Gerd Harder/Getty Images/iStockphoto

# ALTPAPIER SAMMLUNG

**der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim**



Samstag,

**14. November**

*ab* 10.00 Uhr



**Der Erlös ist für die Jugendarbeit und den Posaunenchor bestimmt!**

# Wichtige Dienste

**Abfallberatung häusl. Bereich** Tel. 56-2951

**Abfallberatung gewerbl. Bereich** Tel. 56-2762

**Ansagedienst** Tel. 563636

**Gesprächskreis für Arbeitslose** Tel. 506580

**Arzt**
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
**Öffnungszeiten**
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

**Zahnarzt**
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
**Sprechstunden**
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

**Bürgeramt**
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
**Sprechzeiten**
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
**Mit Terminvereinbarung**
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

**Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt**
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

**Nachlassgericht Heilbronn**
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

**Fahrbücherei der Stadt Heilbronn** Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

**Feuerwehr und Rettungsdienst** Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

**Feuerwehrhaus Horkheim**
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

**Friedhof**
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

**Forstrevier**
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

**Kindergärten**
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

**Jugendtreff Horkheim** Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. geschlossen, Di. und Mi. 15.00 – 19.00 Uhr,
Do. 16.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 21.00 Uhr

**Kirchen**
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

**Telefonseelsorge Heilbronn** Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

**VHS-Zweigstelle Horkheim**
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

**Postfiliale Horkheim,** Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**Krankentransport** Tel. 07131/19222

**Notfälle, Notarzt** Euronotruf 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**Bezirksschornsteinfeger**
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

**Müllabfuhr:** 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

**Biotonne:** 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

**Recyclinghof,** Untere Kanalstraße 19
**Öffnungszeiten (derzeit)**
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

**Polizei** Notruf 110

**Rettungsdienst** Euronotruf 112

**Polizeiposten HN-Sontheim**, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

**Schule**
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

**Stadtverwaltung**
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
**Sprechstunden**
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

**Stauwehrhalle:** Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

**Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

**Turnhalle:** Talheimer Straße 4 Tel. 251118

**Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH**
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

# Notdienste

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

**Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim**
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim
**Tel. 116117** (22.00–7.00 Uhr)
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00–16.00 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten**
**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst** **116117**
(Anruf ist kostenlos)
**Bereitschaftspraxis Heilbronn**
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 18.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00–22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst** **116117**
**Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn**
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00–22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst** **116117**
**Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn**
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00–20.00 Uhr

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn** **116117**

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de
**Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen**
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

**Kostenfreie Onlinesprechstunde**
Mo. bis Fr., 9.00–19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

## Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Verlag:**
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

**INFORMATIONEN**

**Anzeigenvertrieb:**
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

**Fragen zur Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

**Bildnachweise:**
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

# Bekanntmachungen des Bürgeramts

## Glückwunsch

**Goldene Hochzeit**
Wir gratulieren am 12.11.2026 den Eheleuten Frau Esther Roll geb. Petereit und Herrn Hermann Roll zur goldenen Hochzeit und wünschen alles Gute.
Ihr Bürgeramt Horkheim

## Verkehrsbeeinträchtigungen

Vom 09.11.2026 bis voraussichtlich 20.11.2026 kommt es im Hossäckerweg aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten zu einer halbseitigen Sperrung der Fahrbahn.
Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung der entsprechenden Beschilderung.
Ihr Bürgeramt Horkheim

## Papiersammlung in Horkheim und Sontheim

Am Samstag, 14. November, findet eine Altpapiersammlung statt in
- Horkheim, Sammler: evang. Kirchengemeinde Horkheim
- Sontheim, Sammler: Musikkapelle St. Martinus.

Gesammelt werden Kartonagen, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge, mit Paketschnur gebündelt. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

## Schadstoffsammlung in Sontheim

Am Samstag, 14. November, findet in Sontheim von 8 bis 14 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Ort: Parkplatz Wertwiesen (Sontheimer Straße). Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.
Das Entsorgungsunternehmen nimmt auch Altöl gegen ein Entgelt von einem Euro je Kilogramm an. Die Abfälle bitte direkt dem Fachpersonal übergeben.

## Jüdischer Friedhof am Volkstrauertag geöffnet

**Besuch ist am 15. November möglich**
Am Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, ist der Jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ von 14 bis 16 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Männliche Gäste werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

## Gedenken am Volkstrauertag

Zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag am Sonntag, 15. November, lädt die Stadt um 11 Uhr an den Hafenmarktturm ein. Oberbürgermeister Harry Mergel spricht ein Grußwort, die Ansprache hält Hartmut Holzwarth, Bezirksverbandsvorsitzender des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Oberbürgermeister der Stadt Winnenden. Die Musikvereinigung Böckingen und der Männergesangverein Urbanus umrahmen die Veranstaltung musikalisch mit mehreren Beiträgen. Am Ende ertönt das Glockenspiel vom Hafenmarktturm. Am Volkstrauertag ist auch der Jüdische Friedhof „Im Breitenloch“ von 14 bis 16 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Männliche Gäste werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

## Anmeldung einer Ehe kann jetzt auch online erfolgen

**Neues digitales Angebot für Brautpaare**
Das Standesamt der Stadt Heilbronn bietet Dienste jetzt auch digital an: Wer eine Ehe anmelden möchte, eine Eheurkunde beantragen oder sich ein Ehefähigkeitszeugnis ausstellen lassen möchte, kann dies ab jetzt auch online tun. Entsprechende Anträge können unter dem Link www.heilbronn.de/ehe-online gestellt werden – wo auch die zugehörigen Informationen bereitgestellt sind.

Eine Anmeldung kann mit PC, Tablet oder Smartphone erfolgen. Für die Nutzung der Online-Dienste ist eine BUND-ID notwendig. Informationen hierzu finden sich unter www.heilbronn.de/authentifizierung. Die Gebühren sind dieselben wie bei einer persönlichen Anmeldung.
Notwendige Dokumente wie z. B. Urkunden oder Ausweise sind per Scan hochzuladen. Das Brautpaar erhält danach eine Bestätigung per E-Mail mit allen Angaben, sofern das Standesamt keine weiteren Unterlagen benötigt. Eine Anmeldung zur Ehe kann frühestens sechs Monate vor dem Trautermin erfolgen.
Wichtig: Diese Möglichkeit für eine Online-Anmeldung gilt aus rechtlichen Gründen nur für deutsche Brautpaare, wenn beide Personen in Deutschland geboren wurden oder ihre Geburt bei einem deutschen Standesamt nachbeurkundet wurde.
Nur dann ist ein Datenabruf bei anderen Standesämtern möglich. Ausländische Staatsangehörige müssen ein Ehefähigkeitszeugnis vorlegen oder beantragen. Ausländische Urkunden müssen zudem im Original vorliegen. Dieser Prozess ist online noch nicht möglich.

## Stadt verstärkt Maßnahmen gegen illegale Müllablagerungen

**Weitere Schritte für saubere Containerstandorte**
Illegale Müllablagerungen an Altglas- und Altkleidercontainern nehmen auch in Heilbronn zu. Trotz regelmäßiger Reinigung und Kontrollen werden immer wieder Abfälle neben den Containern entsorgt.
Die Stadt setzt deshalb auf weitere Maßnahmen, um die Situation zu verbessern. Über die bisherigen Aktivitäten und die geplanten Schritte wurde der Bau- und Umweltausschuss am Dienstag, 3. November, informiert.
Die Zahlen verdeutlichen das Problem: Während 2021 stadtweit rund 180 Tonnen illegal abgelagerter Müll eingesammelt wurden, waren es 2025 bereits knapp 284 Tonnen. Ein großer Teil davon entfällt auf die Containerstandorte. Allein bis Ende Juli 2026 mussten bereits mehr als 252 Tonnen illegal entsorgter Abfälle beseitigt werden.
**Intensive Reinigung und gezielte Kontrollen**
Die Stadt unternimmt bereits erhebliche Anstrengungen, um die 114 frei zugänglichen Containerstandorte sauber zu halten. Alle Standorte werden ein- bis zweimal pro Woche gereinigt, 40 besonders belastete Standorte sogar an fünf Tagen pro Woche. Bei Bedarf erfolgen zusätzliche Sonderreinigungen.
Daneben wurden verschiedene Maßnahmen erprobt, darunter Informationskampagnen und die zeitweise Entfernung von Altkleidercontainern an besonders belasteten Standorten. Als besonders wirksam haben sich Kontrollen durch das städtische Ordnungsamt erwiesen. Die sogenannten „Waste Watcher“ dokumentieren illegale Ablagerungen und können Verursacher nach Möglichkeit direkt zur Verantwortung ziehen.
**Videoüberwachung an drei Standorten geplant**
Zusätzlich prüft die Stadt, ob aufgrund der Änderungen des Landesdatenschutzgesetzes künftig teilweise eine Videoüberwachung möglich ist.
An drei von zwölf besonders kritischen Containerstandorten sollen zunächst Kameras zum Einsatz kommen.
Dass Videoüberwachung zur Verbesserung der Situation beitragen kann, zeigt der Interimsstandort des Recyclinghofs Böckingen an der Viehweide. Seit dort eine fest installierte Kamera eingesetzt wird, sind nahezu keine illegalen Müllablagerungen mehr festzustellen.
**Weitere Unterflurcontainer werden geprüft**
Auch bauliche Lösungen sind Teil der Bemühungen. In Gebieten wie dem Neckarbogen, am Südbahnhof und im Hochgelegen wurden bereits Unterflurcontainer für Altglas eingerichtet. Aufgrund der baulichen Voraussetzungen und der hohen Kosten ist ihr Einsatz allerdings nicht überall möglich. Weitere Standorte werden daher insbesondere im Rahmen größerer Umgestaltungsmaßnahmen geprüft.
Neben den Depotcontainerstandorten kann eine Entsorgung von Altglas und Alttextilien auch auf den sieben städtischen Recyclinghöfen erfolgen. Allein 2025 wurden in Heilbronn 2.315 Tonnen Altglas und 714 Tonnen Alttextilien gesammelt und verwertet. Die Entsorgungsbetriebe appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, Abfälle ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen und nichts daneben abzustellen.

## Grüne Hauptstadt Europas 2027 Das Jahresprogramm nimmt Gestalt an

**Aktuelle Projektinformationen ab 13. November auf heilbronn.now**
Heilbronn bereitet sich mit einem vielseitigen Programm auf das Jahr als Grüne Hauptstadt Europas 2027 vor. Die Heilbronnerinnen und Heilbronner erwarten mehr Grün und Lebensqualität sowie vielfältige Kultur- und Begegnungsangebote.
Seit der Gemeinderat im April die Konzeption für das Titeljahr beschlossen hat, hat die Stadtverwaltung die Ideen gemeinsam mit ihren Partnern weiter ausgearbeitet und ihre Umsetzung vorangetrieben. Die Stadtverwaltung legt dem Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 12. November, den aktuellen Planungs- und Umsetzungsstand sowie den Stand der Finanzierung zur Kenntnisnahme vor.
„In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit vielerorts wieder in den Hintergrund rückt, gehen wir in Heilbronn bewusst einen mutigen Weg“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Unser Anspruch ist es, unsere Stadt lebenswerter an die nächsten Generationen weiterzugeben, als wir sie vorgefunden haben. Der Titel Grüne Hauptstadt Europas ist eine große Ehre und eine besondere Chance, für die wir dankbar sind. 2027 wollen wir zeigen, was wir gemeinsam bewegen können, und Veränderungen anstoßen, die weit über das Titeljahr hinaus wirken.“
**Mehr Grün und Lebensqualität**
Auch im Stadtbild wird das Festjahr sichtbare Spuren hinterlassen: Der Bereich rund um das Robert-Mayer-Denkmal und der Kiliansplatz werden neu gestaltet und begrünt. Ergänzend zeigt mobiles Grün an wechselnden Standorten in der Innenstadt zeitweise, wie zusätzliche Grünflächen das Stadtbild verändern und wo künftig mehr Grün entstehen könnte. Mit der Umgestaltung der Bleichinselbrücke und dem Fahrradring um die Innenstadt werden zudem wichtige Projekte für eine umweltfreundliche Mobilität vorangetrieben.
Weitere Vorhaben widmen sich der Entwicklung der Weinberge und der Kunst im öffentlichen Raum. So wird nachhaltige Stadtentwicklung für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste im Alltag erlebbar.
**Kultur und Begegnungen im gesamten Jahr**
Zum Auftakt am 15. Januar 2027 wird auch der Marktplatz zum Schauplatz der Feierlichkeiten. Ein europäischer Food-Markt lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste dazu ein, den Beginn des Titeljahres gemeinsam zu feiern. Ausgewählte Programmpunkte der offiziellen Eröffnungsfeier im Stadttheater werden live auf den Marktplatz übertragen und verbinden so beide Veranstaltungsorte.
Ein Highlight des Jahres wird die Wassershow am Hagenbucher von Juli bis Oktober. Für das sommerliche Kulturprogramm sind Bühnen auf dem Kiliansplatz vom 24. Juni bis 18. Juli 2027 und im Rathausinnenhof vom 22. Juli bis 22. August 2027 geplant. Im Herbst folgt vom 7. bis 17. Oktober 2027 das Licht-Kunst-Festival.
Zum weiteren Programm im Sommer gehören unter anderem das Festival der Kulturen, die Neckar Nature Games und die Vegan Days. Stadtwald und Weinberge werden als Lern- und Erlebnisräume eingebunden.
Kongresse und Fachtagungen bringen zudem Fachleute nach Heilbronn und stärken den europäischen Austausch über die nachhaltige Stadt von morgen. Die Konferenzen stärken Heilbronns Sichtbarkeit auf nationaler und europäischer Ebene und unterstreichen die Bedeutung der Stadt als Standort für nachhaltige Stadtentwicklung.
**Die Stadtgesellschaft gestaltet mit**
Die Beteiligung der Heilbronnerinnen und Heilbronner ist ein wesentlicher Bestandteil des Jahresprogramms. Dazu gehören Bildungsprojekte in Kindertagesstätten und Schulen, Aktionen in den Quartieren, ein Bürgerbudget und weitere Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen und aktiv zu werden. Unternehmen, Vereine, wissenschaftliche Einrichtungen und Initiativen wirken an der Gestaltung des Jahres mit und werden Teil des Jahresprogramms.
Im Rathausfoyer entsteht eine ganzjährige Anlaufstelle mit einer Ausstellungsfläche. Von Juni bis Oktober 2027 ergänzt eine Mitmach-Ausstellung in der Inselspitze das Angebot. Sie wird in Kooperation mit der Klimaarena Sinsheim und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt realisiert und greift zentrale Fragen nachhaltiger Stadtentwicklung auf.

**Einzelne Vorhaben angepasst**
Seit der Vorstellung der ersten Ideen im April wurden die Projekte weiter konkretisiert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Dabei haben sich für einzelne Vorhaben neue Lösungen ergeben, andere können nicht wie ursprünglich geplant realisiert werden.
So ist der Rooftop Walk auf dem Wollhaus aus statischen und konstruktiven Gründen nicht umsetzbar. Die dort ursprünglich geplante Ausstellung findet im Rathausfoyer und an der Inselspitze ihren Platz. Die Nutzung von Dachflächen bleibt als Thema der Ausstellung an der Inselspitze erhalten.
Auch der geplante Verkehrsversuch auf der Friedrich-Ebert-Brücke wird vorerst nicht umgesetzt. Neben den deutlichen öffentlichen Vorbehalten haben sich bei der weiteren Prüfung technische Hürden gezeigt, die eine Umsetzung in der geplanten Form nicht ermöglichen. Für das Kulturprogramm sind mit dem Kiliansplatz und dem Rathausinnenhof zwei neue Bühnenstandorte vorgesehen, die an die Stelle der ursprünglich bei der Wassershow geplanten Bühne treten.
**Neue Informationswebseite ab dem 13. November**
Ab dem 13. November sind auf der Webseite heilbronn.now aktuelle Informationen zu den einzelnen Projekten abrufbar. Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte können sich dort über die Vorhaben und die Vorbereitungen auf das Titeljahr unter dem Leitmotiv „heilbronn.now“ informieren.
**Hintergrund**
Die Europäische Kommission verleiht den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ jährlich an eine Stadt mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich besonders für Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltige Stadtentwicklung engagiert. Die Auszeichnung würdigt erreichte Fortschritte und ist zugleich Auftrag, die Stadt weiterzuentwickeln, Erfahrungen in Europa auszutauschen und die Stadtgesellschaft aktiv einzubeziehen. Heilbronn übernimmt den Titel 2027 von der portugiesischen Stadt Guimarães. Im Jahr 2028 folgt die spanische Stadt Saragossa.




*Oberbürgermeister Harry Mergel (2.v.l.), Bürgermeisterin Agnes Christner (l.), Bürgermeister Andreas Ringle und Projektleiterin Julia Hufnagel freuen sich auf das vielseitige Jahresprogramm zu Heilbronns Titeljahr Grüne Hauptstadt Europas.*
*Foto: Stadt Heilbronn*

## Ausbau der Rad-Infrastruktur in Heilbronn geht weiter

**Bis 2030 sind weitere 21 Radwegprojekte geplant**
Die Stadt Heilbronn treibt den Ausbau des Radverkehrsnetzes weiter voran. Nachdem in den vergangenen fünf Jahren 26 Radweg-Projekte umgesetzt wurden, ist bis zum Jahr 2030 geplant, weitere 21 Abschnitte mit gesicherten Radverkehrsführungen auszubauen. Das hat das Amt für Straßenwesen im Bauausschuss in einem Sachstandsbericht Radverkehr erläutert.
Zum Beispiel werden ab 2026/27 und in den Folgejahren die Cäcilien- und Kranenstraße umgebaut, die Bleichinselbrücke umgestaltet und der Nord- und Südanschluss der Radwege zum IPAI gebaut. Zudem werden weitere Abschnitte der Radroute Nordwest (Konradsberg, Taschenwald, Maihalde, B 39) realisiert. Geplant sind zudem weitere Verbesserungen auf Radschulwegen wie zur Querung von Charlotten- und Staufenbergstraße. Des Weiteren wird der Bau eines Abschnitts für den geplanten Radschnellweg RS3 am westlichen Neckarufer, die Querung der Ludwig-Pfau-Straße oder der dritte Bauabschnitt der Radroute Ost im Bereich Jägerhausstraße forciert.
Mit einer voraussichtlichen Fertigstellung nach 2030 sind die Radrouten Nordost, Südwest, Südost und Leinbach, der Ausbau des Radwegs in der Austraße, weitere Radschulwegplanmaßnahmen und der Ausbau des Radschnellwegs RS3 in der Planung. Die Radrouten verbinden die Stadtteile mit der Heilbronner Innenstadt.
Das Radnetz in Heilbronn umfasst derzeit rund 110 Kilometer Radwege, rund 55 Kilometer Radfahr- und Schutzstreifen sowie rund zehn Kilometer Fahrradstraßen. Nachdem in den Vorjahren neben den realisierten Radrouten überwiegend Lücken im Radwegenetz geschlossen wurden, steht nun stärker der systematische Ausbau des Netzes im Fokus. Es stehen gleich mehrere Projekte an, die das Radwegenetz qualitativ und quantitativ deutlich weiterentwickeln. Gleichzeitig will die Stadt kleinere, sicherheitsrelevante Maßnahmen weiter umsetzen und das bestehende Netz kontinuierlich weiterentwickeln.
Eine Erhebung zur Verteilung der Verkehrsarten aus dem Jahr 2023 zeigte, dass 15 Prozent der Wege der Heilbronnerinnen und Heilbronner innerhalb des Stadtgebiets mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Diesen Anteil gilt es weiter zu steigern. Ziel der Stadt ist es, den Radverkehr weiter zu stärken und durch eine attraktive, sichere und durchgängige Radinfrastruktur noch mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad zu bewegen.

**Folgende Projekte wurden in den letzten 5 Jahren umgesetzt:**

| Projekt | Umsetzungsjahr |
|---|---|
| Radweg Badstraße – Bahnhofstraße (Neckarturm) | 2022 |
| Schutzstreifen Max-Planck-Straße | 2022 |
| Route Nordwest – Kanalstraße | 2022 |
| Radweg Haugen (Kirchhausen – Massenbach) | 2022 |
| Route Nordwest – OD Biberach | 2022 |
| Lückenschluss Annalinde (Kirchhausen – Leingarten) | 2023 |
| Schutzstreifen Am Gesundbrunnen | 2023 |
| Route Nordwest – Saarbrückener Straße | 2023 |
| Route Nordwest – Landwehrstraße | 2023 |
| Grünpfeil für Radfahrende | 2023 |
| Route Nordwest – Radweganhebung Wilhelm-Leuschner-Str. | 2023 |
| Radwegverbreiterung Robert-Bosch-Straße | 2023 |
| Württembergischer Weinradweg | 2023 |
| Fahrradparken an Schulen | 2024 |
| Projekt Radschulwegepläne – Konzept | 2024/2025 |
| Route Nordwest – Umbau Kreuzung B 39/K9558 | 2024/2025 |
| Route Nordwest – Radweg K9558 | 2025 |
| Neckaruferweg | 2025 |
| Radschulwegepläne –Weinsberger Straße/ Wartbergstraße | 2025/2026 |
| Route Nordwest – Radweg Kornblumenweg | 2025/2026 |
| Ausbau Radverkehrszählernetz | 2026 |
| EGC – Fahrradstraße Rollwagstraße | 2026 |
| EGC – Fahrradstraße Roßkampffstraße | 2026 |
| EGC – Fahrradstraße Schillerstraße | 2026 |
| Radroute Innenstadt – Fahrradstraße Uhlandstraße/ Gymnasiumstraße | 2026 |
| Bi10 – Radweg Biberach – Bonfeld | 2026 |

**Bei folgenden Projekten ist eine Umsetzung bis 2030 geplant:**

| Projekt | Umsetzungsjahr |
|---|---|
| EGC – Umbau Cäcilienstraße | 2026 |
| Umbau Kranenstraße | 2026/2027 |
| Umgestaltung Bleichinselbrücke | 2026/2027 |
| IPAI Radweg Nordanschluss | 2027 |
| IPAI Radweg Südanschluss | 2027 |
| Route Nordwest – Abschnitt Konradsberg | 2027 |
| Route Nordwest – Abschnitt Taschenwald | 2027 |
| Route Innenstadt (Weinsberger Straße – Bunsenstr.) | 2027 |
| Querung Ludwig-Pfau-Straße | 2027 |
| Radschulwegepläne – Querung Charlottenstraße | 2027 |
| Radschulwegepläne – Querung Staufenbergstraße | 2027 |
| Radschnellweg RS 3 – Ad-hoc-Maßnahme | 2027 |
| Hans-Multscher-Straße (Förderbedingung Wilhelm-Leuschner-Straße) | 2028 |
| Bottwarbahntrasse inkl. Lerchenbergtunnel | 2027/2028 |
| Route Nordwest – Maihalde | 2027/2028 |
| Radschnellweg RS 3 - Demostrecke | 2029 |
| Route Nordwest (Abschnitt B39 Kirchhausen) | 2028 |

| | |
|---|---|
| Schönbeinstraße | 2028 |
| Knorrstraße | 2029 |
| Route Ost 3. BA | 2029 |
| Querung K9560 Böllinger Mühle | 2029 |

**Für folgende Projekte ist der Projektstart in den kommenden Jahren zu erwarten. Die Fertigstellung wird jedoch nach 2030 erfolgen:**

| Projekt | Planungsbeginn | Projektende |
|---|---|---|
| Route Nordost | 2027 | 2031 |
| Route Südwest | 2028 | 2032 |
| Route Südost | 2029 | 2032 ff. |
| Route Leinbach | 2029 | 2032 ff. |
| Fortschreibung Radverkehrsplan | 2028 | 2030 |
| Austraße mit Neckarsulm | 2029 | 2031 |
| Radschulwegepläne – Maßnahmen Priorität 2 | 2027 | 2032 ff. |
| Radschnellweg RS 3 | | 2032 ff. |

## Neckartalstraße nachts gesperrt

**Asphaltarbeiten in Fahrtrichtung Lauffen – Umleitung eingerichtet**

Wegen umfangreicher Asphaltarbeiten wird die Neckartalstraße in Fahrtrichtung Lauffen in der Nacht von Freitag, 13. November, auf Samstag, 14. November, von 20 bis 6 Uhr gesperrt.

Betroffen ist der Abschnitt auf Höhe der Verkehrsbetriebe zwischen der Einmündung Hans-Sachs-Straße und der Landwehrstraße. Der Verkehr wird über die Saarlandstraße, die Heidelberger Straße und die Wilhelm-Leuschner-Straße in Richtung Süden umgeleitet.

Die Arbeiten finden bewusst in den Nachtstunden statt, um den Verkehr tagsüber möglichst wenig zu beeinträchtigen. Dennoch kann es insbesondere in den frühen Abendstunden zu Verkehrsbehinderungen kommen. Ortskundigen wird empfohlen, den Bereich weiträumig zu umfahren.

## Team der interkulturellen Sportcoaches sucht Verstärkung

**Bis zum 22. November bewerben**

Die Stadt Heilbronn sucht Verstärkung für das Team der interkulturellen Sportcoaches in Heilbronn. Die Sportcoaches unterstützen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und helfen, Zugangsbarrieren zu Sportvereinen zu senken, passende Sportangebote zu finden und Kontakte zu vermitteln.

Das Projekt wird mit Mitteln des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration gefördert, die Arbeit wird vergütet. Die Stabsstelle Chancengerechtigkeit der Stadt kooperiert bei dem Projekt mit dem Württembergischen Landessportbund.

Bewerbungsschluss ist Sonntag, 22. November.

Anmeldung unter https://forms.cloud.microsoft/e/zg98QXhY1M. Bewerbungen von weiblichen Interessentinnen und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.

Mehr Infos bei Anna Wunderlich Barrera unter Telefon 0711 28077-198 oder E-Mail an anna.wunderlichbarrera@wlsb.de.

Wann und wo du willst – dein E-Paper auf NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/mein-e-paper

# Schulnachrichten

## Grundschule Horkheim




*Foto: Grundschule Horkheim*

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

**Wochenspruch**

Wir müssen alle offenbar werden, vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10

**Donnerstag, 12.11.**
9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

**Freitag, 13.11.**
14.00 Uhr Café kugelrund

**Samstag, 14.11.**
Ab 10 Uhr Altpapiersammlung

**Sonntag, 15.11. – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs**
10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade (Präd. Stücklen; Team) mit dem PaulusChor Opfer für die Friedensdienste

**Dienstag 17.11.**
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.00 Uhr Frauenkreis; Lesung zur Friedensdekade „Der Marathon Pater“ – 60.000km gegen die Armut, Autorenlesung in der Georgskirche

**Mittwoch, 18.11.**
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor
**Donnerstag, 19.11.**
9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
**Freitag, 20.11.**
14.00 Uhr Café kugelrund
**Sonntag 22.11. – Ewigkeitssonntag; letzter Sonntag des Kirchenjahrs**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Gemeindemitglieder (Pfarrerin Liebrich); Opfer für die Seniorenarbeit in der Gemeinde
14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof (Pfarrerin Liebrich); Posaunenchor

**Altpapiersammlung**
am **Samstag, 14.11.** findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung! Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

**Koniferen-Grün gesucht**
Der Frauenkreis bittet um Spenden von geeignetem Koniferen-Grün (ohne dürre Äste) für Adventskränze und Gestecke. Bitte legen Sie das Grünzeug über das Wochenende ab **Samstag 21. November bis Montag 23. November** am Gemeindehaus im Eingangsbereich vor dem UG ab – vielen Dank!

**Adventskranzverkauf**
Der Frauenkreis der evang. Kirchengemeinde Horkheim verkauft selbstgebundene Adventskränze, Türkränze, Sträuße und Gestecke. Der Verkauf findet am Donnerstag, 26. November, ab 17.00 Uhr bei Glühwein und Grillwurst ab 16.30 Uhr sowie am Freitag, 27. November, ab 14.00 Uhr im Paulus Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich**
Kirchgasse 19, Tel. 253818, E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
Erreichbar dienstags, donnerstags und freitagnachmittags

**E-Mail allgemein**
Pfarramt.Horkheim@elkw.de

**Homepage**
www.ev-Kirche-Horkheim.de

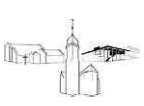
**Pfarramtssekretärin Julia Williams**
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

**Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann**
Talheimer Str. 58, Tel. 569551,
E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de

**Mesnerin Monika Lauer**
Kontakt über Pfarramt

**Paulus-Gemeindehaus**
Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

## Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



**Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim**



**Auf dem Bau**
**Sa 14. November**
17:00 Martinsspiel mit anschließendem Laternenumzug
**So 15. November**
10:30 Festgottesdienst zum Patrozinium, anschl. Gemeindeversammlung
11:45 Tauffeier
**Mi 18. November**
16:00 Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg
**So 22. November**
10:30 Wort-Gottes-Feier mit den Erstkommunionkindern

**Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim**



**Jörg-Ratgeb-Platz 25**
**Do 19. November**
18:30 Eucharistiefeier
**Sa 21. November**
18:30 Eucharistiefeier

**Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**



**Heilbronner Weg 17**
**Sa 14. November**
18:30 Eucharistiefeier
**So 15. November**
15:30 Gottesdienst in ungarischer Sprache
**Di 17. November**
18:30 Eucharistiefeier
**So 22. November**
17:00 Abendmeditation mit dem Heilig-Geist-Chor zum Abschluss des Gemeindenachmittags

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Nadine Hammerschmidt
Mo., Mi. u. Fr., 09:00 – 12:00 Uhr;
Do., 15:00 – 18:00 Uhr.
Tel.: 741 - 4000 mit AB, Fax: 741 - 4099
E-mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer
über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

**Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**
**Getauft wird** am Sonntag, 15.11. um 11:45 Uhr in St. Martinus: Elisa Stein, Tochter von Barbara und Jens Stein

**Nord-Süd-Lädle geöffnet**
am 14. und 15. November in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

**Gesprächsmöglichkeit:**
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?
Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

**Heilig-Geist-Chor**
Singstunde mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

**Musikkapelle St. Martinus**
Probe donnerstags um 18:30 Uhr die Jugendgruppe und um 20:00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

**Patrozinium – Namensfest des Heiligen Martin**
Am 14. und 15. November feiern wir
wieder das Fest des Heiligen Martinus, des Namenspatrons unserer Kirchengemeinde.
Am Samstag, 14. November findet um 17:00 Uhr auf dem Bau das traditionelle Martinsspiel statt. Im Anschluss an das Martinsspiel sind alle zum Laternenumzug durch die Straßen Sontheims eingeladen.
Bereits um 16:00 Uhr beginnt das Festgeschehen um das Martinsspiel mit den traditionellen Martinsgänsen, Glühwein, Kinderpunsch und Kaffee. Nach dem Martinsspiel warten außerdem Wienerle im Weck auf kleine und große Laternenträger.
Am Sonntag, 15. November laden wir ein zum Festgottesdienst in der St.-Martinus-Kirche. Anschließend ab ca. 11.45 Uhr lädt der Kirchengemeinderat zur Gemeindeversammlung im Gemeindehaus St. Martinus ein zum Thema „Zukunft der Kirche: Kirche der Zukunft“. Der Kirchengemeinderat informiert über Entscheidungen und Themen in der laufenden Amtszeit. Diözesanrätin Renate Tholen aus Kirchhausen informiert über den aktuellen Stand der laufenden Erneuerungsprozesse in unserer Diözese.
Nach Fragen und Tischgesprächen dazu gibt es um ca. 13.00 Uhr ein einfaches Mittagessen.
Am Nachmittag lädt ab 14:30 Uhr das Café Teil:Zeit wieder zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

**Erstkommunion-Intensiv-Wochenende**
Am Samstag, 21. November treffen sich unsere Erstkommunionkinder um 15:00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus zum Intensiv-Wochenende. Am Sonntag werden sie nach einem ge-

meinsamen Frühstück die Wort-Gottes-Feier in St. Martinus mitgestalten. Die Familien und alle Gemeindemitglieder sind dabei ganz herzlich willkommen.

**Gemeindenachmittag in Horkheim**

Am Sonntag, 22. November findet ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist der Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt.

Zum Abschluss des Gemeindenachmittages lädt der Heilig-Geist-Chor um 17:00 Uhr zur Abendmeditation in die Kirche ein.

## Neuapostolische Kirche Horkheim

### Friedensdekade 2026„couragiert widerständig“

**Friedensdekade 2026**
**„couragiert widerständig“**

Lesung;
**Jutta Hajek**




**„ Der Marathon Pater“**
**60.000 km gegen die Armut**
Dienstag: 17.11.2026 - 19.00 Uhr

„Der Marathon-Pater“ ist die autobiografische Geschichte von Pater Tobias Breer, einem Prämonstratenser-Ordenspriester aus Duisburg-Neumühl, der durch Marathonläufe weltweit Spenden für bedürftige Menschen sammelt.
Unter dem Motto **„ Jeder Kilometer hilft helfen“** verknüpft er sein sportliches Engagement mit seinem seelsorgerischen Auftrag, Armut im Duisburger Norden zu bekämpfen.




**Lesung:** Jutta Hajek, Autorin
Eintritt frei, Spenden gehen an:
Christliches - Soziales - Heilbronn
Herr Allgeier stellt die Aktion Dosensammlung vor, anschließend werden die bereits gesammelten Spenden an ihn überreicht!
**Ort: Neuapostolische Kirche**
**Baltenstrasse 1**
**74081 Horkheim**

Spenden können ab 1. Nov. in unserer Kirche entgegengenommen werden.
Sonntags ab 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstags ab 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

*Foto: nak*

# Vereine – Parteien – Verbände

## TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.

### Tag des Kinderturnens

Am Freitag, 06.11.2026 ist das Eltern-/Kinderturnen und das Vorschulturnen einmal ganz anders als gewohnt. Heute ist der „Tag des Kinderturnens“ für alle Kinder von 2 bis 7 Jahre.



*Foto: privat*

Mit dem Deutschen Turnerbund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative kinder Joy of Moving beteiligt sich der **TV Horkheim** an diesem bundesweiten Event mit dem diesjährigen Motto „Tierische Turn-Weltreise“. Ca. 70 Kinder erleben hier eine aufregende Reise durch alle sieben Kontinente. Springen wie ein Känguru, robben wie eine Robbe, auf dem Bauch rutschen wie ein Pinguin oder sich schlängeln wie eine Schlange – jede Station erfordert eine besondere Fähigkeit. Alle Kinder erhalten je eine Laufkarte, um sich an den verschiedenen Stationen die absolvierten Übungen durch einen Stempel bestätigen zu lassen. Zum Schluss werden die abgestempelten Laufkarten durch eine Urkunde und eine kleine Überraschung eingetauscht. Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag viel Spaß bereitet. cf

## CDU Heilbronn

**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 16. November 2026 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.
Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 0171-2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

# Veranstaltungen

## Lesung und Gespräch mit Michael Kleeberg

Am Mittwoch, dem 18. November, um 19 Uhr ist Michael Kleeberg mit seinem Roman „Achilles in Taormina“ zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Der Roman zeichnet die faszinierende Künstlergeschichte Hemingways nach, passend zum 100-jährigen Jubiläum dessen Debütromans „The Sun Also Rises“. Die Veranstaltung wird von Peter Conzelmann moderiert.
Was macht einen Jungen zum Mann? Was macht einen Mann zum Schriftsteller? Und was macht einen Schriftsteller zur Ikone eines ganzen Jahrhunderts? – Das sind die Fragen, die Michael Kleeberg auf der Suche nach Hemingways letztem Geheimnis umtreiben. Mit einer raffinierten autofiktionalen Volte setzt er sich auf die Spur des überlebensgroßen Kollegen, dessen Debüt vor 100 Jahren erschienen ist. Als meisterlicher Erzähler, Lebemann und Abenteurer hat Hemingway weltweit Kultstatus erlangt. In dem Vorsatz, Nein: in der Obsession, sich dem Idol anzuverwandeln, schafft sich Kleebergs gleichnamiger Erzähler durch fabulierende Neuerfindung eine eigene Identität.
**Tickets** für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
**Michael Kleeberg**, 1959 in Stuttgart geboren, studierte Politische Wissenschaften und Geschichte. Nach Aufenthalten in Rom und Amsterdam lebte er von 1986 bis 1999 in Paris und arbeitet heute als freier Schriftsteller und Übersetzer in Berlin. Zu seinen wichtigsten Büchern zählen „Ein Garten im Norden“, „Der König von Korsika“, „Karlmann und Das amerikanische Hospital“, für das Kleeberg für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde und den Evangelischen Buchpreis erhielt. Sein Roman „Vaterjahre“ wurde unter anderem mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg ausgezeichnet. 2016 erhielt Michael Kleeberg für sein Gesamtwerk den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Mehr aus deiner Region
auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/regionale-news

# Sonstige Bekanntmachungen

## Loh2! eröffnet als Pilotprojekt der Innovationsfabrik für den Handel

**Neuer Concept Store eröffnet in der Innenstadt**

Handgefertigte Keramik, individueller Schmuck und selbst genähte Accessoires: Mit dem neuen Concept Store „Loh2!“ zieht ab Donnerstag, 5. November, ein besonderes Einkaufserlebnis in die Heilbronner Innenstadt ein. Vier Händlerinnen aus Heilbronn und Umgebung präsentieren in der Lohtorstraße 2 bis zum Jahresende ihre selbst gefertigten Produkte. Geöffnet ist jeweils donnerstags bis samstags von 11 bis 18 Uhr. Am Freitag, 13. November, wird die Eröffnung ab 15 Uhr mit einem Fest gefeiert. Der Concept Store ist das erste Pilotprojekt der „Innovationsfabrik für den Handel“ (IFH²), die auf einen Beschluss des Gemeinderats zurückgeht. Als Schlüsselmaßnahme des Handlungsprogramms Zukunft Innenstadt soll sie neue Geschäftsideen fördern, innovative Handelskonzepte erproben und die Heilbronner Innenstadt als attraktiven Einkaufsstandort stärken.

Für das Projekt hat die städtische Wirtschaftsförderung ein bislang leer stehendes Ladenlokal in der Lohtorstraße 2 in einen gemeinschaftlichen Concept Store verwandelt. Unter einem Dach bieten vier kreative Unternehmerinnen ihre Produkte an und schaffen damit ein abwechslungsreiches Angebot, das zum Stöbern und Entdecken einlädt.

**Vier kreative Marken unter einem Dach**

Bis zum Jahresende sind im Loh2! vier Marken vertreten:

- Kreativstudio Hummeldackel: Selbst genähte Taschen, Accessoires und besondere Andenken.
- Studio Formhalber: Handgefertigte Keramik-Unikate, jedes Stück mit eigenem Charakter.
- Silverliningsjewel: Individuell gestalteter, handgefertigter Schmuck, inspiriert von der Natur.
- Studio Pottery 4K: Handgefertigte Keramik mit organischen Formen und besonderer Gestaltung.

**Raum für neue Geschäftsideen**

Um den Einstieg in den stationären Einzelhandel zu erleichtern, übernimmt die Stadt Heilbronn über die Wirtschaftsförderung während der gesamten Projektlaufzeit die vollständige Ladenmiete. Die vier Händlerinnen tragen lediglich die Nebenkosten. So können sie ihre Produkte unter realen Marktbedingungen anbieten, Erfahrungen im Einzelhandel sammeln und ihre Geschäftsideen ohne das finanzielle Risiko einer regulären Ladenmiete weiterentwickeln. Mit dem Loh2! schafft die Stadt nicht nur ein neues Einkaufsangebot, sondern gibt kreativen Geschäftsideen Raum zum Wachsen. Gleichzeitig zeigt das Pilotprojekt, wie leer stehende Ladenflächen neu genutzt und zusätzliche Impulse für eine lebendige Innenstadt gesetzt werden können.

## Spende für neue Schwimmhilfen und Spielgeräte

**Schwimmente-Stiftung unterstützt Heilbronner Bäder**

Große Freude im Freizeit- und Solebad Soleo der Stadtwerke Heilbronn: Die Schwimmente-Stiftung hat dem Bad heute eine Spende in Höhe von 2.500 Euro übergeben. Das Geld kommt der Anschaffung neuer Schwimmhilfen und Spielgeräte zugute, von denen vor allem Kinder und Familien profitieren.




*Foto: Stadtwerke Heilbronn*

Bei der Übergabe vor Ort waren Bäderleiter Julian Vogelmann sowie Steffen und Jenny Rettstatt dabei. „Wir bedanken uns herzlich für diese großzügige Unterstützung“, so die Stadtwerke Heilbronn. „Mit den neuen Schwimmhilfen und Spielgeräten können wir unseren Gästen noch mehr Spaß und Sicherheit im Wasser bieten.“ Die Schwimmente-Stiftung setzt sich dafür ein, dass Kinder schwimmen lernen und sicher im Wasser sind.

Weitere Informationen unter www.schwimmente.de.

**Über die Stadtwerke Heilbronn**

Die Stadtwerke Heilbronn GmbH besitzt vielfältige Wasser-Infrastruktureinrichtungen in Heilbronn. Die Heilbronner Versorgungs GmbH als Betriebsführerin stellt eine zuverlässige und zukunftsfähige Versorgung der Stadt sicher.

## Wichteln gegen die Einsamkeit




## Neuer Chronikband beschreibt Heilbronn von 1958 bis 1963

**Vorstellung am 18. November im Stadtarchiv**

Das Stadtarchiv veröffentlicht einen weiteren Band der Chronik der Stadt Heilbronn: Es ist Band VIII, der auf rund 500 Seiten das Tagesgeschehen in Heilbronn in den Jahren 1958 bis 1963 beschreibt. Vorgestellt wird der Band am Mittwoch, 18. November, ab 18.30 Uhr im Haus der Stadtgeschichte in der Eichgasse 1.

Die Chronik berichtet aus allen Bereichen des Heilbronner Alltags und informiert über wichtige Ereignisse in Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport – angefangen mit dem Neubau der Harmonie 1958 bis zum ersten Streik der Nachkriegszeit 1963. Rund 70 Abbildungen illustrieren das Geschehen.

Zu kaufen ist der Band zum Preis von 35 Euro – es gibt ihn auch im Buchhandel (ISBN 978-3-940646-37-8).

Mit diesem Buch liegen mittlerweile zehn Bände der Chronik von den Anfängen Heilbronns bis zum Jahr 1974 vor.

Für die Planung bittet das Stadtarchiv unter

https://eveeno.com/chronik um Anmeldung für den kostenlosen Vorstellungsabend.

**– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –**